

Merkblatt 1, Web-to-Print (www.webtoprint.uni-freiburg.de):

Die optimale Druckdatei

▪ **Auflösung von Bildern**

- Bilder sollten mit mindestens 300 dpi angelegt werden.
- Die Bilder sollten von Anfang an die richtige Auflösung haben; eine nachträgliche Erhöhung der Auflösung sorgt nicht für eine Qualitätsverbesserung.
- Tipp: Ob die Auflösung der Bilder im PDF gut ist, lässt sich einfach prüfen, indem man das PDF mit 400 % Vergrößerung betrachtet: So wie bei dieser Vergrößerung am Bildschirm, so wirken die Bilder auch im Druck.
- **Vorsicht bei Officeprogrammen!** Neuere Officeprogramme reduzieren die Bildqualität schon beim Einfügen in das Dokument. Die Bilder sind dann nicht mehr für den hochauflösenden Druck geeignet.

▪ **Erstellung einer druckfertigen PDF**

Nicht alle PDF-Dateien sind für den Druck verwendbar. Deshalb müssen einige Einstellungen beachtet werden. Die größte Sicherheit bei der Erstellung von PDF-Daten erhalten Sie mit der Benutzung des Acrobat Distiller. Es unterstützen aber auch immer mehr Programme den direkten Export von PDF-Dateien.

▪ **Erstellung von PDFs direkt aus Layoutprogrammen**

Wenn sie direkt über das Layoutprogramm PDF-Dateien erzeugen, sollten Sie den PDF/X-Standard verwenden. Achten Sie hierbei immer auf die Kompatibilität PDF 1.3 und den PDF/X3-Standard. (Bei älteren Programmversionen ist nur der PDF/X1a-Standard enthalten, den Sie auch verwenden können.) Bei diesem PDF-Standard sind nur druckrelevante Daten in der Datei integriert.

▪ **Erstellung von PDFs über den Acrobat Distiller**

Die Einstellungen sind von Programm zu Programm unterschiedlich, trotzdem sind generelle Dinge zu beachten:

- Erstellen Sie eine PostScript-Datei, indem Sie den PostScript-Drucktreiber auswählen und alles „in Datei“ drucken.
- Beachten Sie hierbei, den Randanschnitt (3 mm) und die Schnittmarken mit anzugeben.
- Verwenden Sie mindestens PostScript-Level 2 (besser PostScript-Level 3).
- Fügen Sie der PostScript-Datei alle Schriften bei. Erstellen Sie keine Farbauszüge, sondern immer eine „Composit-Datei“ ohne Sonderfarben also strikt in Euroscala.
- Erstellen Sie aus der PostScript-Datei mit Hilfe des Acrobat Distiller eine PDF-Datei. Sie können auch die vorgegebenen Distiller-Einstellungen für PDF/X1a (ab Acrobat Distiller 4.05) oder für PDF/X3 (ab Acrobat Distiller 6) mit der Kompatibilität PDF 1.3 verwenden.

Voraussetzungen, um eine PDF am Mac zu erstellen:

- Drucktreiber Apple LaserWriter ab Version 8.4 oder Adobe PS ab Version 8.6, Adobe Acrobat ab Version 4.05a, Acrobat Distiller Voraussetzungen, um eine PDF am PC zu erstellen:
- Drucktreiber PostScript mit PPD Distiller oder Normalizer, Adobe Acrobat ab Version 4.05a, Acrobat Distiller.

▪ **Export von PDF-Dateien aus Corel-Draw**

Beim Export von PDF-Dateien aus Corel-Draw konvertieren Sie bitte alle Schriften in Kurven und reduzieren Sie alle Transparenzen – verwenden Sie dazu ggf. den Standard „PDF/X-1a:2001“.